



PRO KIRCHBÜHL

Jahresbericht 2025



2025: ein Jahr der Weichenstellung

2025 war für die Stiftung Pro Kirchbühl ein entscheidendes Jahr. Nach intensiver Planungsarbeit hat sie die Konzeptionsphase erfolgreich abgeschlossen. Damit steht fest, wie der einzigartige Kirchbezirk St. Martin auf Kirchbühl für die Zukunft bewahrt und erlebbar gemacht werden soll.

Die Stiftung weiss heute, welche Projekte in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Im Zentrum stehen der Erhalt der historischen Bausubstanz und die Vermittlung der Geschichte dieses kulturhistorischen Juwels über dem Sempachersee.

Dazu gehören die Restaurierung des Beinhauses, die Sicherung der mittelalterlichen Wandmalereien in der Kirche St. Martin sowie neue Vermittlungsformate wie dokumentarische Kurzfilme, Informationstafeln mit QR-Codes und eine neue Website.

Wichtige Meilensteine

Ein besonderer Höhepunkt war die Forschungsarbeit von Luzia Amrein im ersten Halbjahr 2025 (Bild oben). Sie untersuchte im Rahmen ihrer Masterarbeit an der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) die Wandmalereien in der Kirche St. Martin. Ihre mit der Höchstnote bewertete Arbeit liefert wertvolle Erkenntnisse zum Zustand der Malereien und bildet die Grundlage für künftige Restaurierungsmassnahmen. Die Arbeit zeigt beispielsweise, dass rund 10 Prozent der Wandmalereien gefährdet sind. Diese müssen fixiert werden, damit sie nicht gänzlich verschwinden. Bei weiteren 30 Prozent der Fläche sind andere erhaltende Massnahmen erforderlich.

Impressum

Herausgeberin: Stiftung Pro Kirchbühl
Büelhalde 25
6204 Sempach
www.prokirchbuehl.ch

Fotos: Marco Sieber, Till Gmür
Ralph Eichenberger

Helfen Sie uns, die Kirche St. Martin zu erhalten. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

IBAN: CH64 0077 8217 6449 5200 2

Die Spenden können Sie von den Steuern abziehen.



Im Herbst 2025 startete die Stiftung mit der Restaurierung des Beinhauses. Der Luzerner Restaurator Beat Waldispühl führt die substanzerhaltenden Arbeiten durch. Die Massnahmen umfassten die Reinigung der Wandmalereien, die Sicherung der Bausubstanz und die Restaurierung von Tür, Holzvordach und Gitterfenster durch einen Holzrestaurator. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühling 2026 abgeschlossen sein. Geklärt werden soll in dieser Phase auch, ob eine Sickerleitung rund ums Beinhaus gelegt werden muss, damit die Mauern weniger Wasser ziehen.

Die Website der Stiftung wurde neu ausgerichtet: vom touristischen Auftritt zur Projektwebsite. Sie informiert nun gezielt über die Arbeit der Stiftung und die laufenden Vorhaben. Integriert wurde auch ein Drohnenflug durch den digitalen Zwilling der Kirche: eindrücklich, wie man dabei die Kirche und den Kirchturm ganz anders erleben kann. Zudem wurde ein farbiges 3D-Modell der Kirche integriert, das die verschiedenen Bauphasen sichtbar macht. Die überarbeitete Website ging Ende 2025 online.

Forschung und Vernetzung

Eine geophysikalische Prospektion rund um die Kirche brachte neue Erkenntnisse zur Baugeschichte (Bild links oben). Die Kantonsarchäologie begleitete die Untersuchung und half, das Gelände besser zu verstehen. Dabei wurde unter anderem ein potenzieller früherer Weg zum Haupteingang der Kirche identifiziert.

Die Stiftung konnte mit Fachleuten aus den Bereichen Kirchengeschichte, Archäologie und Restaurierung wichtige Partnerschaften aufbauen. Sie unterstützen bei der Konzeption der Filme (Bild links unten), der historischen Aufarbeitung und der Vermittlung.

Ein tragischer Verlust

Im März 2025 verstarb Kurt Messmer unerwartet. Der Historiker und Spiritus Rector der Stiftung hat das Projekt «Chöupu» massgeblich geprägt. Er hat insbesondere bei den Inhalten zu den beiden Filmen intensiv mitgewirkt. Dabei sind seine historischen und didaktischen Fähigkeiten zentral gewesen. Wir sind bestrebt, die Filme entsprechend seinen Vorstellungen umzusetzen. Seine Leidenschaft und sein Wissen bleiben unvergessen. Die Stiftung führt sein Werk in seinem Sinne weiter.

Ausblick

Mit dem Ende der Konzeptionsphase hat die Stiftung den finanziellen Rahmen der meisten Massnahmen auf Kirchbühl geklärt. Noch offen ist, welche Massnahmen bei den Wandmalereien umgesetzt werden. Dies wird einen intensiven Dialog mit der Denkmalpflege erfordern und einen grossen Einfluss auf den gesamten Finanzbedarf haben. Das Legat wird für alle geplanten Massnahmen - wie erwartet - bei weitem nicht reichen.

Aktuell erarbeitet die Stiftung die Grundlagen, um weitere Geldgeber für die Umsetzung zu gewinnen - Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Sandra Baumeler (bas Kommunikation) unterstützt die Stiftung beim Aufbau einer professionellen Fundraising-Strategie.



BILANZ

A K T I V E N	Anh.	31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel					
Geschäftskonto Luz. Kantonalbank		192'068.55		86'729.94	
		192'068.55		86'729.94	
Übrige Forderungen					
Guthaben Verrechnungssteuer		6.44		6.44	
		6.44		6.44	
Umlaufvermögen		192'074.99	100.0	86'736.38	100.0
Total Aktiven		192'074.99	100.0	86'736.38	100.0
P A S S I V E N					
		31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Passive Rechnungsabgrenzung		17'504.10	9.1	13'517.20	15.6
Stiftungskapital					
Stifterkapital	3.1	60'000.00		60'000.00	
Gewinn- / Verlustvortrag		13'219.18		-17'759.89	
Jahresgewinn / -verlust		101'351.71		30'979.07	
Stiftungskapital 31.12.		174'570.89	90.9	73'219.18	84.4
Total Passiven		192'074.99	100.0	86'736.38	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

E R T R A G	Anh.	2025	2024
		CHF	CHF
Private Spenden		1'747.61	1'264.93
Beiträge Legat Kirchgemeinde		200'000.00	120'000.00
Übrige Beiträge Kirchgemeinde		20'000.00	0.00
Total Ertrag		221'747.61	121'264.93
A U F W A N D			
Gesamtkonzept Vermittlung		58'366.40	82'596.75
Homepage/Kommunikation		8'660.15	2'158.30
Beinhaus baul. Massnahmen		36'290.45	0.00
Übrige Projekte		10'089.05	0.00
Total Projektaufwand		113'406.05	84'755.05
Personalaufwand	3.2	3'860.00	3'010.00
Abgaben und Gebühren		308.00	400.00
Administrationsaufwand		40.00	40.00
Buchführung und Revision		1'126.95	1'230.95
Übriger Verwaltungsaufwand		865.50	540.00
Kommunikation und Werbeaufwand		711.85	242.40
Zinsertrag		0.00	-7.84
Bankspesen		77.55	75.30
Total übriger Aufwand		6'989.85	5'530.81
Total Aufwand		120'395.90	90'285.86
Jahresgewinn / -verlust		101'351.71	30'979.07
		221'747.61	121'264.93

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

1 Stiftungsurkunde und Stiftungsrat

Die Stiftung Pro Kirchbühl wurde als Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB mittels Öffentlicher Urkunde vom 7. Mai 2022 in Sempach gegründet.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

Alexander Lieb	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Helene Sieber-Bühlmann	Protokollführerin	Kollektivunterschrift zu zweien
Max Bachmann	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Jürg Aebi	Mitglied	
Dominique Moccand	Mitglied	

Die Amtsdauer der Stiftungsräte ist nicht begrenzt.

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3 Stifter und Stiftungskapital

Röm. kath. Kirchgemeinde Sempach	CHF 20'000
Einwohnergemeinde Stadt Sempach	CHF 20'000
Korporationsgemeinde Sempach	<u>CHF 20'000</u>
Total	CHF 60'000

3 Aufwand Stiftungsrat	CHF 3'860
------------------------	-----------



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der
Stiftung Pro Kirchbühl, Sempach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Pro Kirchbühl für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Emmenbrücke, 10. März 2026

CORDIS audit AG

Urs Peyer
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Andrea Steimann
Revisorin

Beilage:
Jahresrechnung

CORDIS audit AG | Mühlematt 1 | 6020 Emmenbrücke | Telefon +41 41 360 17 23
www.cordis-audit.ch

